



Jahresbericht 2016

ABFALLWIRTSCHAFTSVERBAND DEUTSCHLANDSBERG
UMWELT- UND ABFALLBERATUNG
KIRCHENGASSE 7, 8530 DEUTSCHLANDSBERG
TEL: 03462 / 52 51
E-MAIL: AWV.DEUTSCHLANDSBERG@ABFALLWIRTSCHAFT.STEIERMARK.AT
INTERNET: WWW.ABFALLWIRTSCHAFT.STEIERMARK.AT/DEUTSCHLANDSBERG

INHALTSVERZEICHNIS

GESAMTABFALLAUFKOMMEN 2016	3
ABFALLMENGEN 2016.....	3
ENTWICKLUNG UND ZUSAMMENSETZUNG DER ABFALLMENGEN	4
GESAMTABFALLAUFKOMMEN 2016 IN DEN GEMEINDEN.....	5
REST- UND SPERRMÜLLAUFKOMMEN 2016 IN DEN GEMEINDEN	6
SPERRMÜLL- UND ALTHOLZSAMMLUNG 2016.....	7
VERPACKUNGSSAMMLUNG 2016	8
GLASVERPACKUNGEN	8
METALLVERPACKUNGEN	10
KUNST- UND VERBUNDSTOFFVERPACKUNGEN (LEICHTFRAKTION)	10
PAPIERVERPACKUNGEN	12
ALTSTOFFSAMMLUNG 2016	12
ALTPAPIER.....	12
METALLSCHROTT	12
DIAGRAMM (ALTPAPIER, METALLSCHROTT)	13
BIOABFALL.....	14
ALTSPEISEÖL- ALTSPEISEFETT	15
ALTTEXTILIEN	16
SILOFOLIENSSAMMLUNG 2016	17
PROBLEMSTOFFSAMMLUNG 2016	17
DIAGRAMME (PROBLEMSTOFFSAMMLUNG)	18
EAG- SAMMLUNG 2016	19
G´SCHEIT FEIERN 2016	20
DER GROSSE STEIRISCHE FRÜHJAHRSPUTZ 2016	20

Gesamtabfallaufkommen im Jahr 2016 im Bezirk Deutschlandsberg

Gesamtabfallmenge geht leicht zurück

Das Gesamtabfallaufkommen 2016 im Bezirk Deutschlandsberg ist gegenüber 2015 wieder leicht gestiegen (+ 2,9 %).

Das durchschnittliche jährliche Abfallaufkommen pro Haushalt im Bezirk Deutschlandsberg liegt somit auch im Jahr 2016 bei rd. 1.000 kg (385 kg/EW/Jahr).

Das Restmüllaufkommen ist gegenüber dem Vorjahr nahezu unverändert, beim Sperrmüll ist ein leichter Anstieg hinsichtlich der Sammelmengen zu verzeichnen.

Restmüll: - 0,4 % (bzw. - 27 t)
Sperrmüll: + 0,7 % (bzw. + 14 t)

Abfallfraktionen	in t	Prozent	kg/EW
Restmüll	6.408 t	27,5%	105,8
Sperrmüll	1.959 t	8,4%	32,3
Altholz	1.513 t	6,5%	25,0
Silofolien	135 t	0,6%	2,2
Altpapier incl. Kartonagen	4.578 t	19,6%	75,6
Glasverpackungen	1.916 t	8,2%	31,6
Eisenschrott	981 t	4,2%	16,2
Verp. aus Metall	262 t	1,1%	4,3
Verp. aus Kunst- und Verbundstoffen	1.488 t	6,4%	24,6
Biotonne	1.728 t	7,4%	28,5
Biogener Abfall	1.399 t	6,0%	23,1
Alttextilien	307 t	1,3%	5,1
Altspeiseöle	40 t	0,2%	0,66
Elektroaltgeräte, Gerätebatterien	470 t	2,0%	7,8
Problemstoffe	149 t	0,6%	2,5
Summen	23.331 t	100%	385,2

Tabelle: Abfallsammelmengen 2016 in den 15 Gemeinden des Bezirkes Deutschlandsberg

Die nachstehende Tabelle zeigt die Entwicklung der Abfallsammelmengen seit dem Jahr 2007.

Bei den verwertbaren Abfällen gab es lediglich leichte Rückgänge beim Altpapier (-1,7 %), bei den Metallverpackungen (-2,7 %) und bei den Verpackungen aus Kunst- und Verbundstoffen (- 0,2 %).

Bei allen anderen Sammelfraktionen wurde **mehr gesammelt** als im Jahr davor.

Größere Zunahmen gab es beim Altholz, bei den Silofolien, beim Altmetall und bei den Elektro-Alt-Geräten (+17,9% bis 24,5%). Leichte Zunahmen gab es bei allen anderen Abfallfraktionen (+ 0,4% bis +5,7%) zu verzeichnen.

Abfallfraktionen	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	+ / -
											zu 2015
Restmüll	6.142	6.424	6.527	6.556	6.280	6.296	6.377	6.473	6.435	6.408	-0,4%
Sperrmüll	1.942	1.877	1.979	2.072	2.066	1.965	1.969	2.106	1.945	1.959	+ 0,7%
Altholz	793	815	903	981	979	1.021	1.056	1.154	1.228	1.513	+ 23,2%
Silofolien	123	126	140	132	129	127	140	121	108	135	+ 24,5%
Altpapier	4.483	4.622	4.543	4.452	4.511	4.530	4.510	4.589	4.658	4.578	-1,7%
Altglas	1.830	1.824	2.003	2.076	2.203	2.223	2.206	2.171	1.813	1.916	+ 5,7%
Altmetall	906	738	879	899	862	886	828	886	832	981	+ 17,9%
Verp. aus Metall	279	275	280	271	278	273	279	281	269	262	-2,7%
Verp. aus Kunstst.	1.223	1.249	1.305	1.348	1.365	1.440	1.444	1.467	1.490	1.488	-0,2%
Bioabfall	2.048	2.283	2.193	2.295	2.486	2.785	2.769	3.045	3.000	3.127	+ 4,2%
Alttextilien	191	217	183	269	267	298	252	278	300	307	+ 2,4%
Altspeiseöle	65	54	53	49	52	48	45	44	39	40	+ 2,0%
Elektro-Altgeräte	221	287	340	342	385	363	338	380	406	470	+ 15,8%
Problemstoffe	183	181	183	134	164	167	178	157	149	149	+ 0,4%
Summen	20.429	20.973	21.511	21.877	22.026	22.424	22.390	23.151	22.672	23.331 t	+ 2,9 %

Tabelle: Abfallsammelmengen im Bezirk Deutschlandsberg, Entwicklung seit 2007 in t

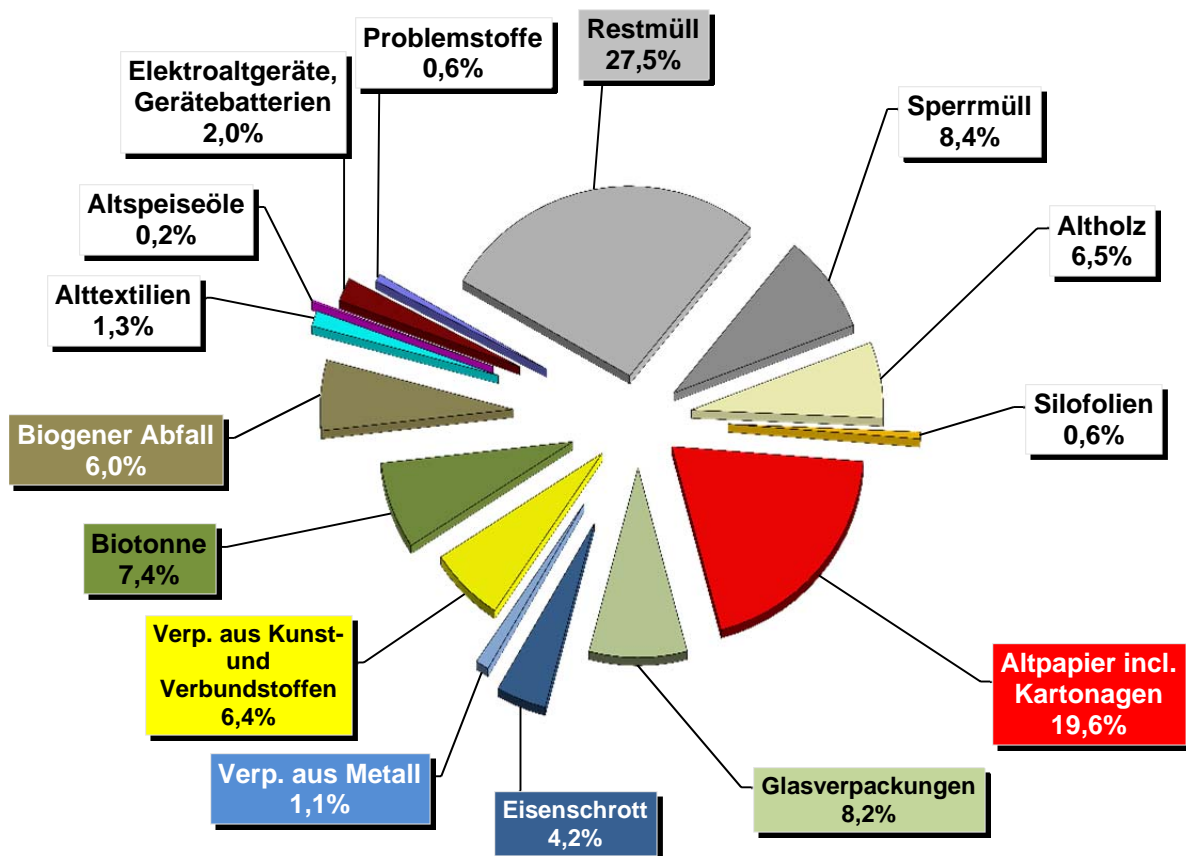
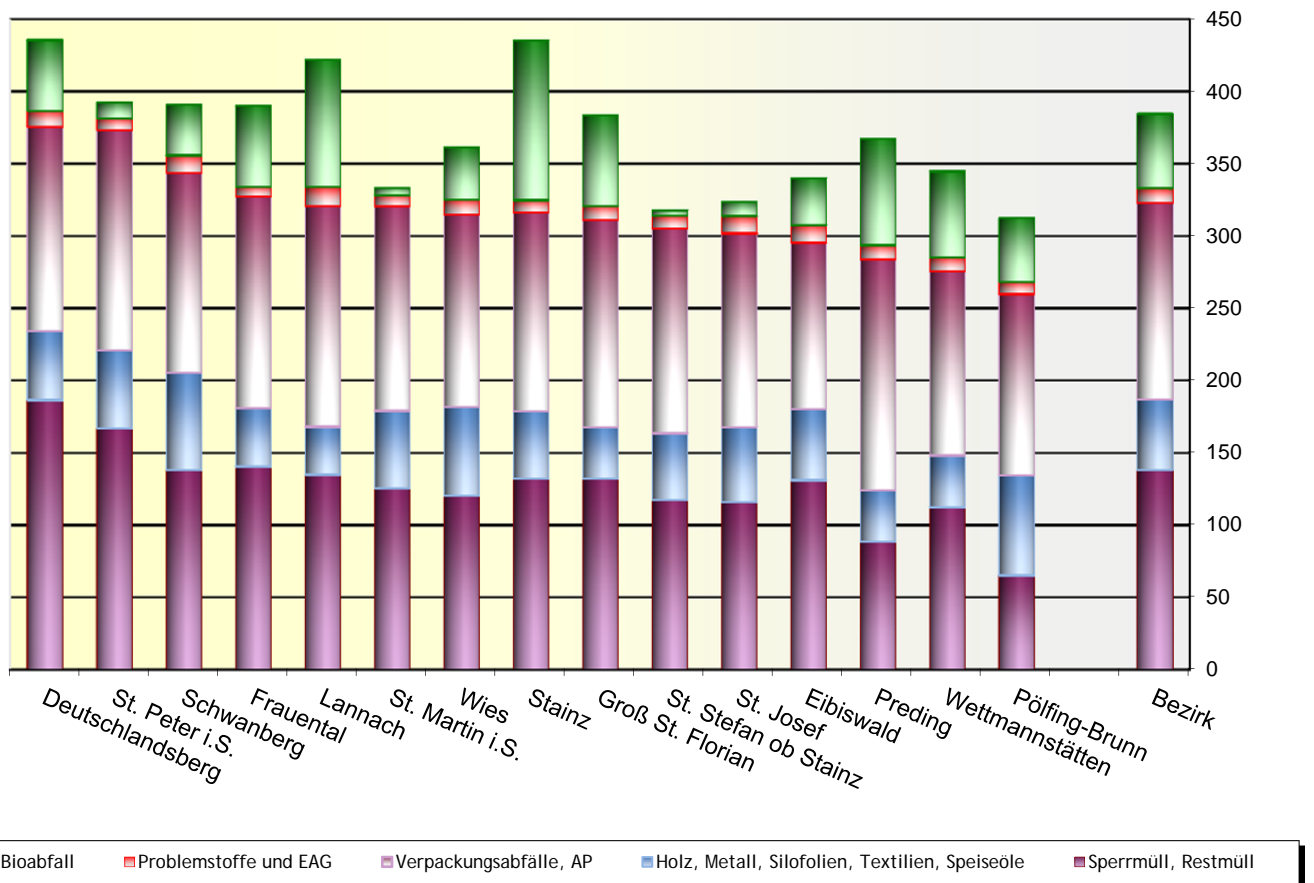


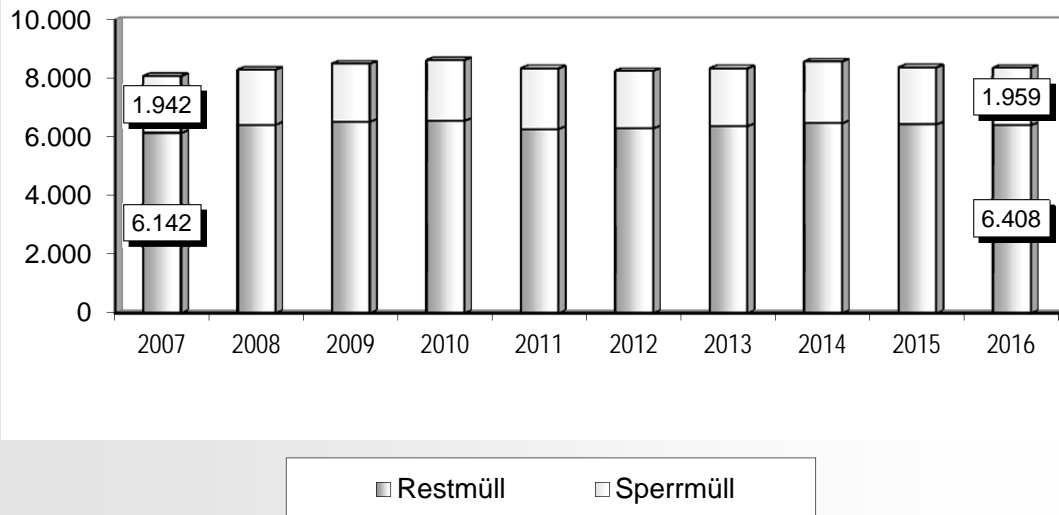
Diagramm: Zusammensetzung der gesammelten Abfälle 2016, Bezirk Deutschlandsberg

Gemeinde	Sperrmüll, Restmüll	Holz, Metall, Silofolien, Textilien, Speiseöle	Verpackungsabfälle, Altpapier	Problemstoffe und EAG	RM, SM, Altstoffe, Verpackungen, PS, EAG	Bioabfall
Bezirk DL	138	48	136	10,2	333	52
Pöfing-Brunn	65	69	125	8,3	268	45
Wettmannstätten	112	36	127	9,7	285	60
Preding	89	36	160	9,7	294	74
Eibiswald	131	49	115	12,4	308	32
St. Josef	116	52	134	11,9	314	10
St. Stefan ob Stainz	117	46	142	8,5	314	4
Groß St. Florian	132	36	144	9,7	321	63
Stainz	132	46	138	8,5	325	111
Wies	120	61	133	10,6	325	36
St. Martin i.S.	125	54	141	7,9	328	5
Lannach	135	33	153	13,5	334	88
Frauental	141	40	146	6,9	334	56
Schwanberg	138	67	138	12,4	356	35
St. Peter i.S.	167	54	152	7,9	381	11
Deutschlandsberg	186	48	142	10,9	387	49

Tabelle und Diagramm: Gesamtabfallaufkommen der Gemeinden im Jahr 2016 in kg/EW



Rest- und Sperrmüllsammelmengen im Bezirk Deutschlandsberg 2007-2016 in t



Gemeinde	Rest- und Sperrmüll	Restmüll	Sperrmüll
Bezirk DL	138	106	32
Deutschlandsberg	186	150	36
St. Peter i.S.	167	124	43
Frauental	141	108	33
Schwanberg	138	93	45
Lannach	135	113	22
Stainz	132	109	23
Groß St. Florian	132	108	24
Eibiswald	131	90	41
St. Martin i.S.	125	82	43
Wies	120	83	38
St. Stefan ob Stainz	117	94	23
St. Josef	116	75	41
Wettmannstätten	112	89	24
Preding	89	65	24
Pölfing-Brunn	65	53	12

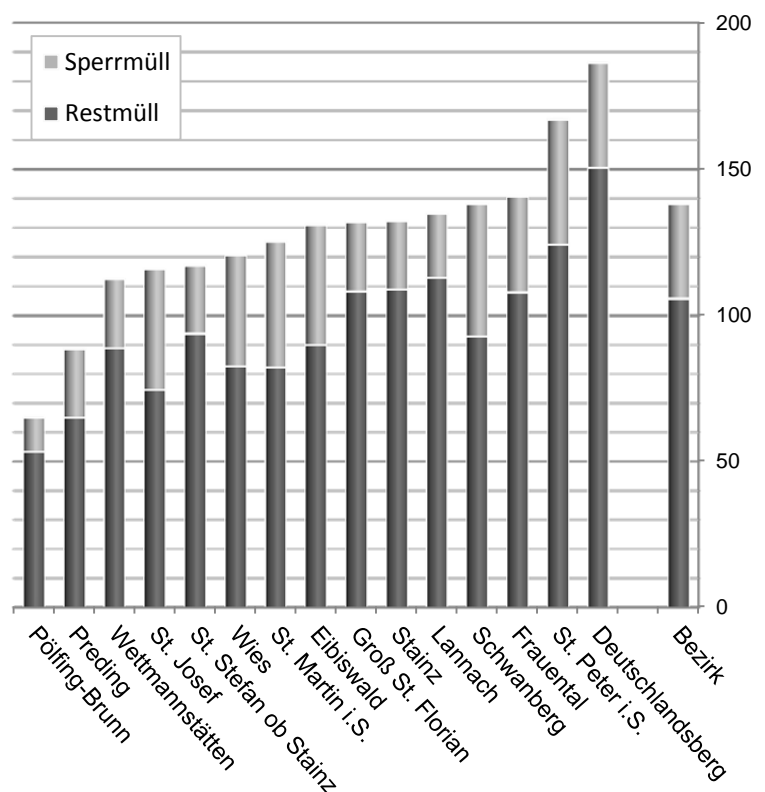


Tabelle und Diagramm: Rest- und Sperrmüllaufkommen im Jahr 2016 in kg/EW

Sperrmüllsammelmengen 2016 - tiefster Wert seit Jahren

Die Sperrmüllmengen 2016 haben sich gegenüber dem Vorjahr kaum verändert (+ 14t bzw. + 0,7%). Das bedeutet, dass in einem Beobachtungszeitraum von acht Jahren das zweitniedrigste Sperrmüllaufkommen zu verzeichnen ist. Der niedrigs-

te Wert von 1.945 t (2015) wurde im Jahr 2008 das letzte Mal unterschritten. Im Zuge der Sperrmüllsammlung wurden im Jahr 2016 auch 1.513 t Altholz gesammelt. Das sind um 285 t bzw. 23,2 % mehr als im Jahr 2015.

Die getrennte Altholzsammlung macht Sinn! Sammelmenge 2016 bringt abermals Rekordwert!

In den Gemeinden des Bezirkes Deutschlandsberg wurde im Jahr 2016 das Altholz getrennt gesammelt und verwertet.

Der Altholzanteil im Sperrmüll schwankt zwar sehr stark (31 - 80 %), der Durchschnitt liegt bei immerhin 43,6 %!

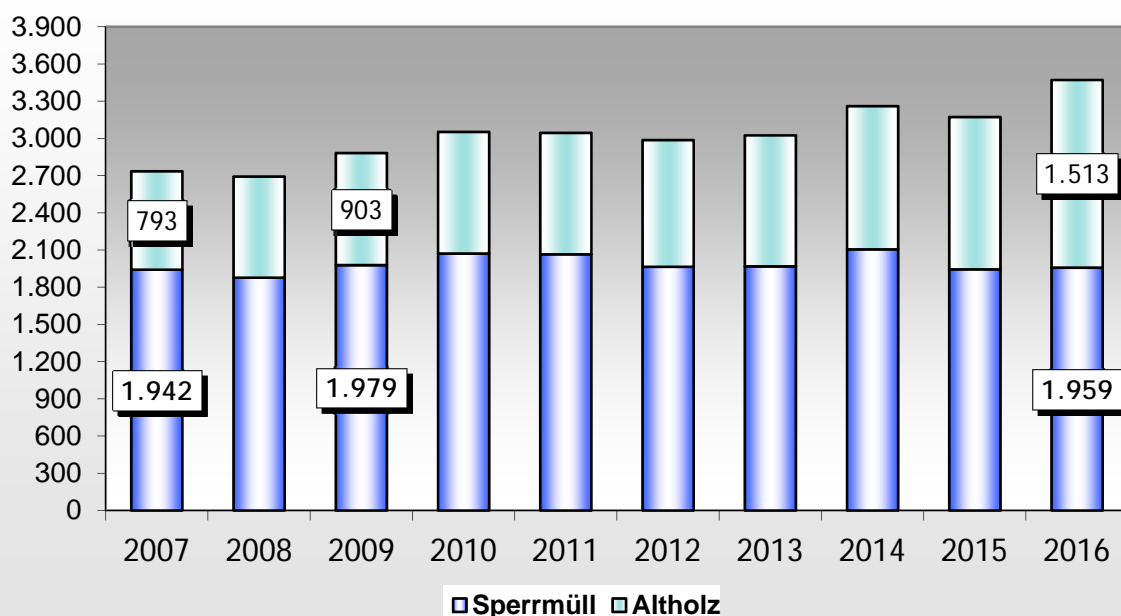
Neben der ökologischen Sinnhaftigkeit macht die getrennte Erfassung von Alt-

holz auch aus ökonomischer Sicht durchaus Sinn:

Die Verwertungskosten für Altholz liegen nämlich gegenwärtig bei 18,- €/t.

Die finanzielle Ersparnis durch die getrennte Sammlung von Altholz liegt somit bei rd. 52,- € je Tonne.

Entwicklung der Sperrmüll- bzw. Altholz mengen 2007 - 2016 in t



Altholz-/ Sperrmüllsammelungen 2016

Gemeinde	Sperrmüll in t	Altholz in t	gesamt	Altholz- anteil in %
Deutschlandsberg	417,4	271,0	688,4	39%
Eibiswald	272,0	199,3	471,3	42%
Frauental	92,6	59,6	152,1	39%
Groß St. Florian	31,7	0,0	31,7	0%
Lannach	73,4	68,4	141,8	48%
Pöfing-Brunn	19,3	74,9	94,1	80%
Preding	9,4	4,2	13,6	31%
Schwanberg	206,6	167,9	374,5	45%
St. Josef (Weststmk.)	60,8	37,2	98,0	38%
St. Martin i.S.	156,6	110,9	267,4	41%
St. Peter i.S.	31,3	0,0	31,3	0%
St. Stefan ob Stainz	4,6	0,0	4,6	0%
Stainz	280,0	282,2	562,3	50%
Wettmannstätten	136,8	96,6	233,4	41%
Wies	166,0	140,5	306,5	46%
Summe	1.958,5	1.512,66	3.471,2	43,6%

Tabelle: Altholzanteil im Sperrmüll, Bezirk Deutschlandsberg 2016

Ergebnisse der Verpackungssammlung im Bezirk Deutschlandsberg im Jahr 2016

1. Glasverpackungen:

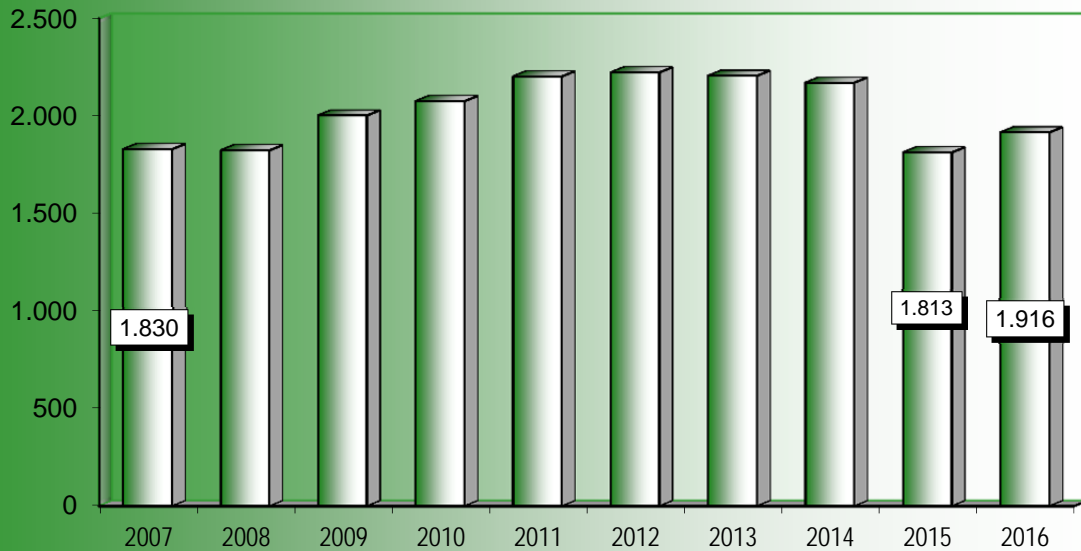
Im Jahr 2016 wurden im Bezirk Deutschlandsberg insgesamt **1.916 Tonnen Glasverpackungen** gesammelt. Das sind zwar um **103 Tonnen** bzw. um **5,7 %** mehr als im Jahr 2015, jedoch ist dies der zweitniedrigste Wert seit dem Jahr 2008.

Nur im Jahr 2015 wurden noch weniger Glasverpackungen gesammelt als 2016.

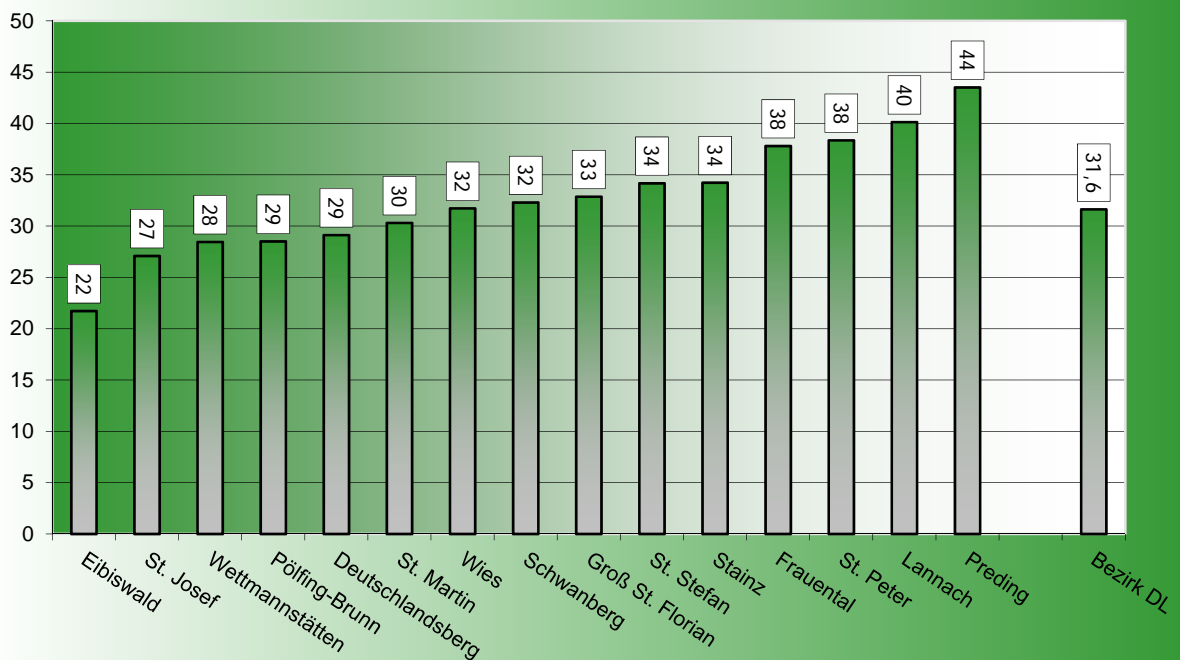
Das spezifische Altglasaufkommen beträgt somit **31,6 kg/EW/Jahr**.

Den Gemeinden des Bezirkes wurde seitens der **AGR (Austria Glas Recycling)** der Betrag von **€ 86.000,-** für die Bereitstellung der Sammelstellen, für die Behälterbeistellung und für die Reinhaltung der Sammelstellen ausbezahlt.

Glasverpackungen - Sammelmengen im Bezirk Deutschlandsberg 2007 - 2016 in t



Altglassammelmengen im Bezirk Deutschlandsberg 2016 in kg/EW/Jahr



2. Metallverpackungen:

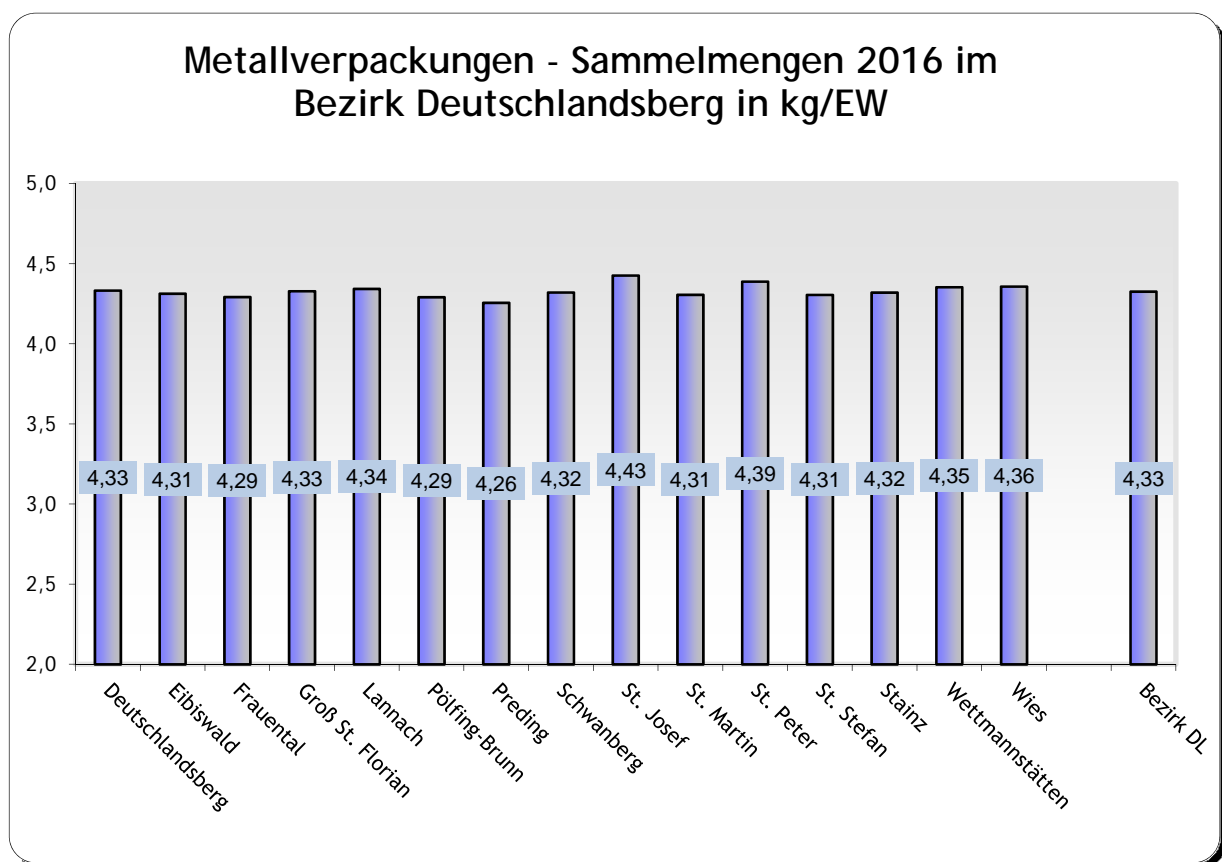
Im Jahr 2016 wurden im Bezirk Deutschlandsberg 262 t Metallverpackungen (4,3 kg/EW) gesammelt.

Die Sammelmenge ist somit um 7 t bzw. um 2,7 % geringer als im Jahr 2015.

Bekanntlich hat sich der Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg vertraglich für eine reine Verpackungssammlung verpflichtet.

Laut Analyse der Sammelware werden jedoch 16 Masseprozent Nichtverpackungsmetall (Altmetall) bei der Dosen-sammlung mit entsorgt.

Für die Mitsammlung und Verwertung dieses Nichtverpackungsanteiles wurde der Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg im Jahr 2016 von den Sammel- und Verwertungssystemen mit rund € 15.000,- belastet.



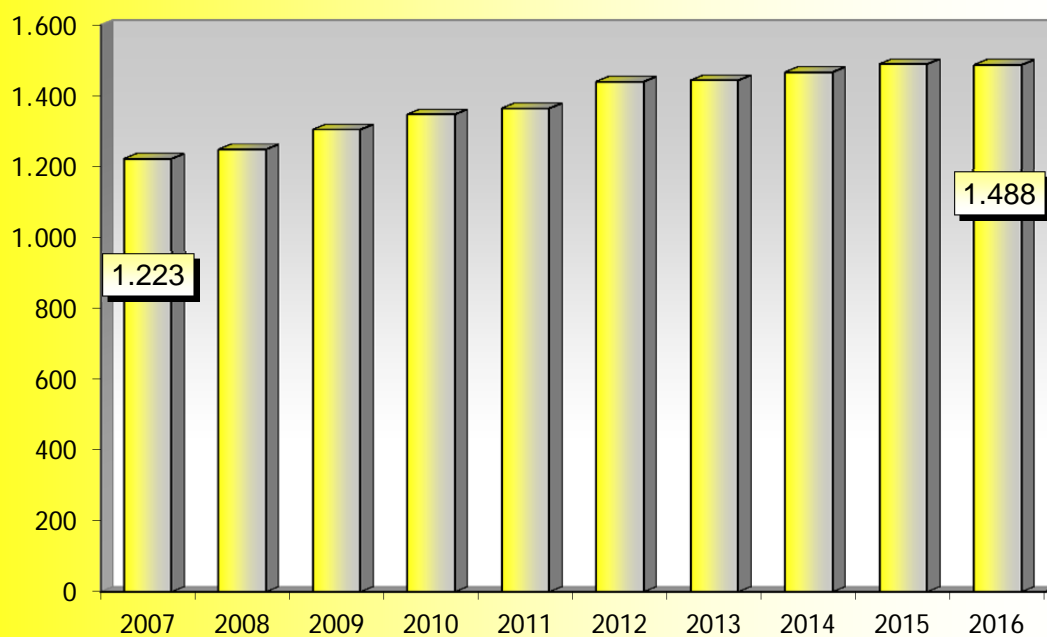
3. Leichtfraktion (Kunst- und Verbundstoffverpackungen)

Als Leichtfraktion werden alle Verpackungen aus Kunststoff, Holz, textilen Faserstoffen, Keramik und Materialverbunden mit dem „Gelben Sack“ bzw. der „Gelben Tonne“ erfasst.

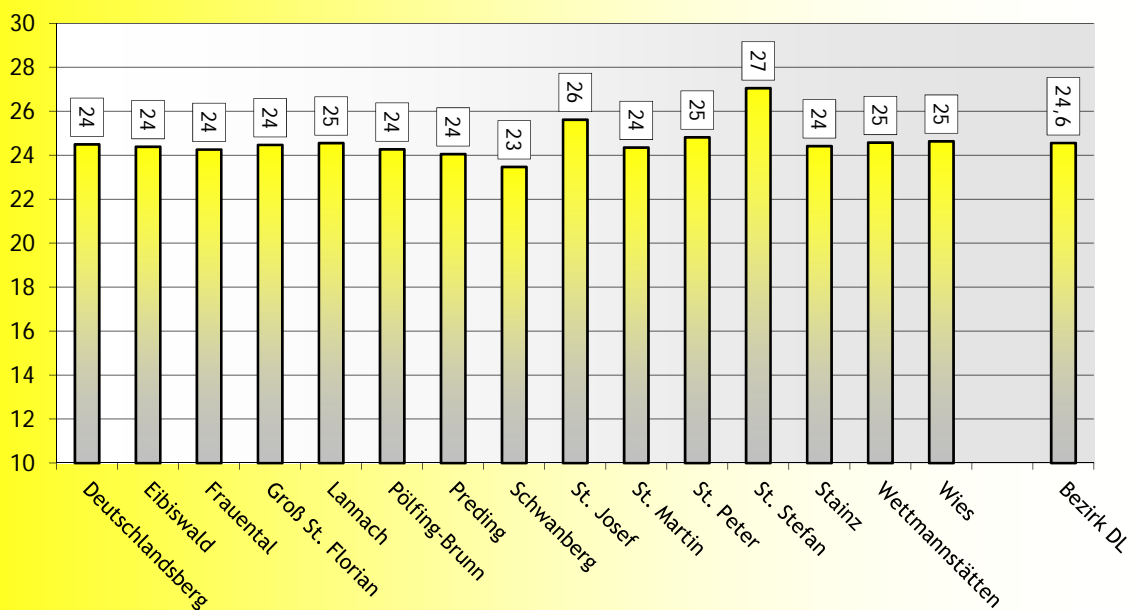
Im Jahr 2016 wurden in unserem Bezirk 1.488 t Verpackungen aus Kunst- und

Verbundstoffen (24,6 kg/EW/Jahr) gesammelt. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet das einen Rückgang von 2 t bzw. ein Minus von 0,2 %.

Leichtfraktionssammelmengen im Bezirk Deutschlandsberg 2007 - 2016 in t



Kunst- und Verbundstoffverpackungssammelmengen im Bezirk Deutschlandsberg 2016 in kg/EW/Jahr



4. Papierverpackungen (Papier, Pappe, Karton - PPK):

Im Jahr 2016 wurden im Bezirk Deutschlandsberg in den Altstoffsammelzentren der Gemeinden 205 t und im Zuge der Altpapiersammlung an den dezentralen Sammelstellen bzw. direkt bei den Haushalten 673 t Papierverpackungen (Kartonagen), insgesamt also 878 t bzw. 14,5 kg/EW gesammelt.

Die Gemeinden des Bezirkes haben seitens der **Sammel- und Verwertungssysteme** ein Entgelt für die Sammlung, Behälterbeistellung und für die Bereitstellung und Reinigung der Sammelstellen in der Höhe von insgesamt € 108.000,- erhalten.

Ergebnisse der Altstoffsammlung im Bezirk Deutschlandsberg im Jahr 2016

1. Altpapier

Im Jahr 2016 wurden im Bezirk Deutschlandsberg insgesamt **4.578 Tonnen Altpapier** (4.373 t gemischtes Altpapier und 205 t Kartonagen) gesammelt. Das sind insgesamt um **80 Tonnen** bzw. um **1,7 % weniger** als im Jahr 2015.

Das spezifische Altpapieraufkommen liegt damit bei **75,6 kg/EW**.

Für die Altpapierentsorgung haben die Gemeinden des Bezirkes im Jahr 2016 insgesamt rd. € 405.000,- - das sind im Durchschnitt **94,- €/t** - ausgegeben.

Altpapiererlös 2016 - gut

Die zwischen den im Bezirk Deutschlandsberg tätigen Entsorgern und dem AWW Deutschlandsberg ausverhandelten Altpa-

piererlöse basieren auf dem Wiesbadener Index (WBI) für Altpapier.

Der WBI „startete“ Anfang 2016 bei einem guten Wert von 83,4 Punkten und entwickelte sich positiv, um ab Mitte des Jahres Richtung 100er-Marke und darüber zu klettern, wobei im September der Höchstwert von 108,4 Punkten erreicht wurde.

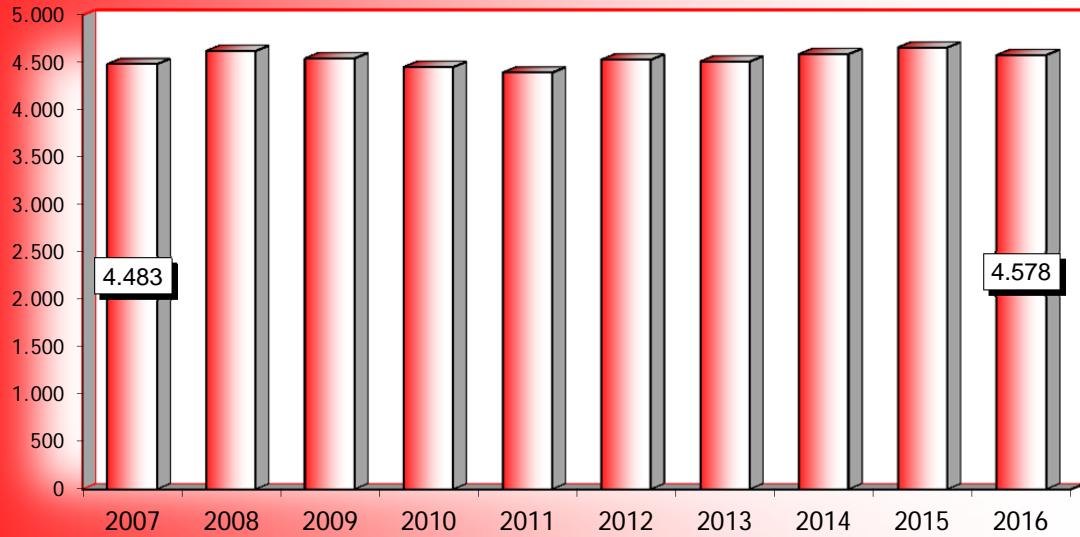
Über das Jahr gesehen, ergibt das einen guten Durchschnittswert von 94,50 Punkten, was den Gemeinden einen durchschnittlichen Erlös von immerhin **89 €/t** eingebracht hat. Knapp 14 € je Tonne (15,4 %) gehen davon vertragsgemäß an die Sammel- und Verwertungssysteme.

2. Metallschrott

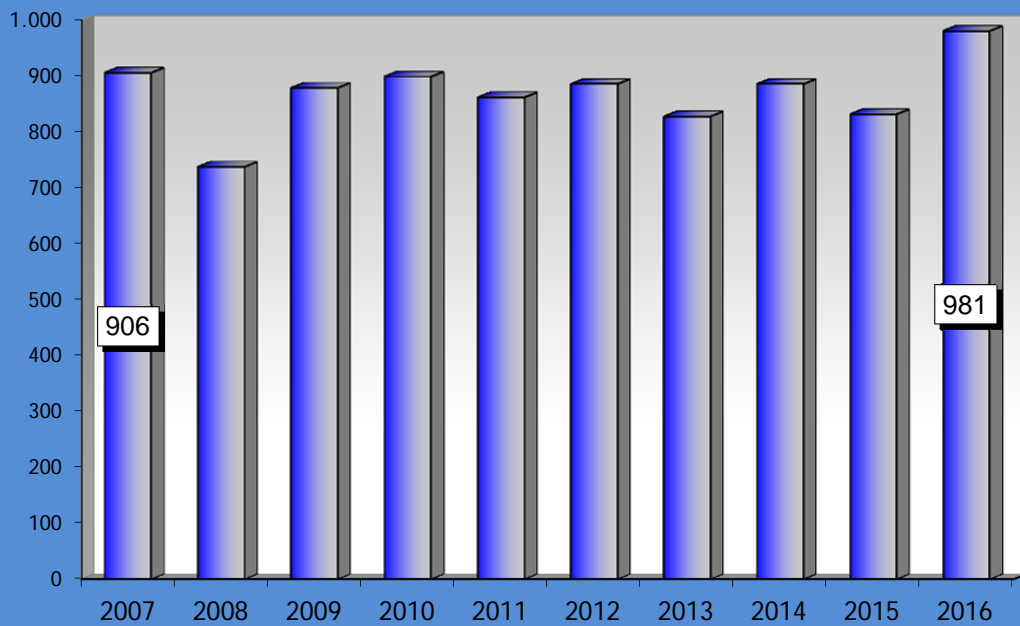
Im Jahr 2016 wurden im Bezirk Deutschlandsberg **981 t Metallschrott** (16,2 kg/EW) gesammelt. Die Sammelmenge beim

Metallschrott ist somit um 149 t (+ 17,9 %) höher als im Jahr 2015 und seit 2007 der höchste Wert.

Altpapier gesamt im Bezirk Deutschlandsberg 2007 - 2016 in t



Metallsammelungen im Bezirk Deutschlandsberg 2007 - 2016 in t



3. Bioabfall

Bekanntlich muss Bioabfall aus dem Küchen-, Garten- und Grünflächenbereich gemäß Bioabfallverordnung gesammelt und verwertet werden. Bioabfall ist nach Möglichkeit am eigenen Grundstück selbst zu kompostieren, um den wertvollen Kompost als Dünger im Garten oder dgl. zu verwenden. Bei Bedarf stellen die Gemeinden den Haushalten für die Sammlung von Bioabfall Biotonnen zur Verfügung.

Die Abfallerhebung brachte hinsichtlich **Bioabfallsammlung** folgendes Ergebnis: In unserem Bezirk wurden im Jahr 2016 **3.127 t Bioabfall** gesammelt:

- 1.728 t über die Biotonne
- 159 t als biogene Friedhofsabfälle

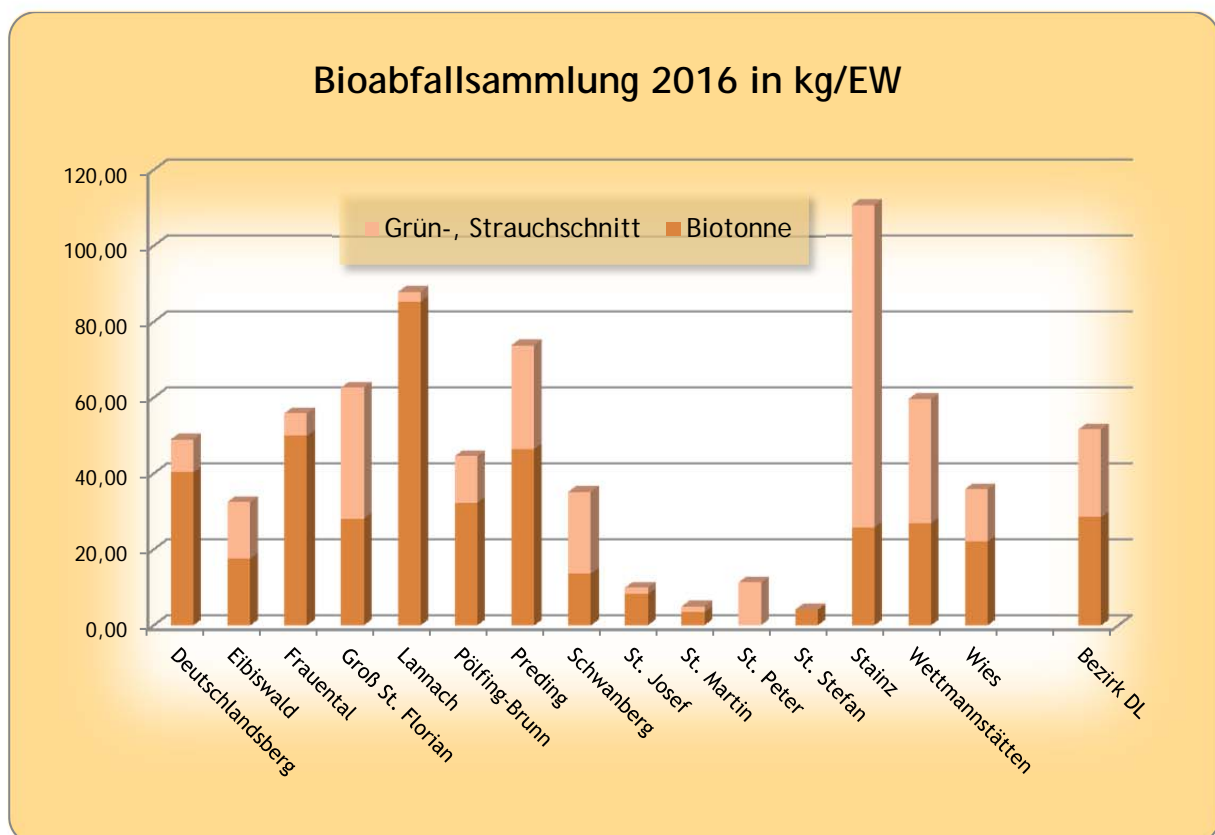
1.040 t als biog. Garten- und Parkabfälle
200 t als Mähgut und Laub

Insgesamt sind das 13,4 % vom Gesamtabfallaufkommen des Bezirkes bzw. **knapp 52 kg pro Person und Jahr**, umgerechnet auf den ganzen Bezirk.

Gegenüber 2015 hat die **Gesamtsammelmenge um 127 t bzw. um 4,2 %** zugenommen.

In allen Gemeinden des Bezirkes wird den Haushalten zur Entsorgung des Bioabfalles eine Biotonne angeboten.

Die meisten Gemeinden bieten der Bevölkerung neben der Biotonne zusätzlich eine Entsorgungsmöglichkeit für Grün-, Baum- und Strauchschnitt an.



4. Altspeseöl- und Altspesefett

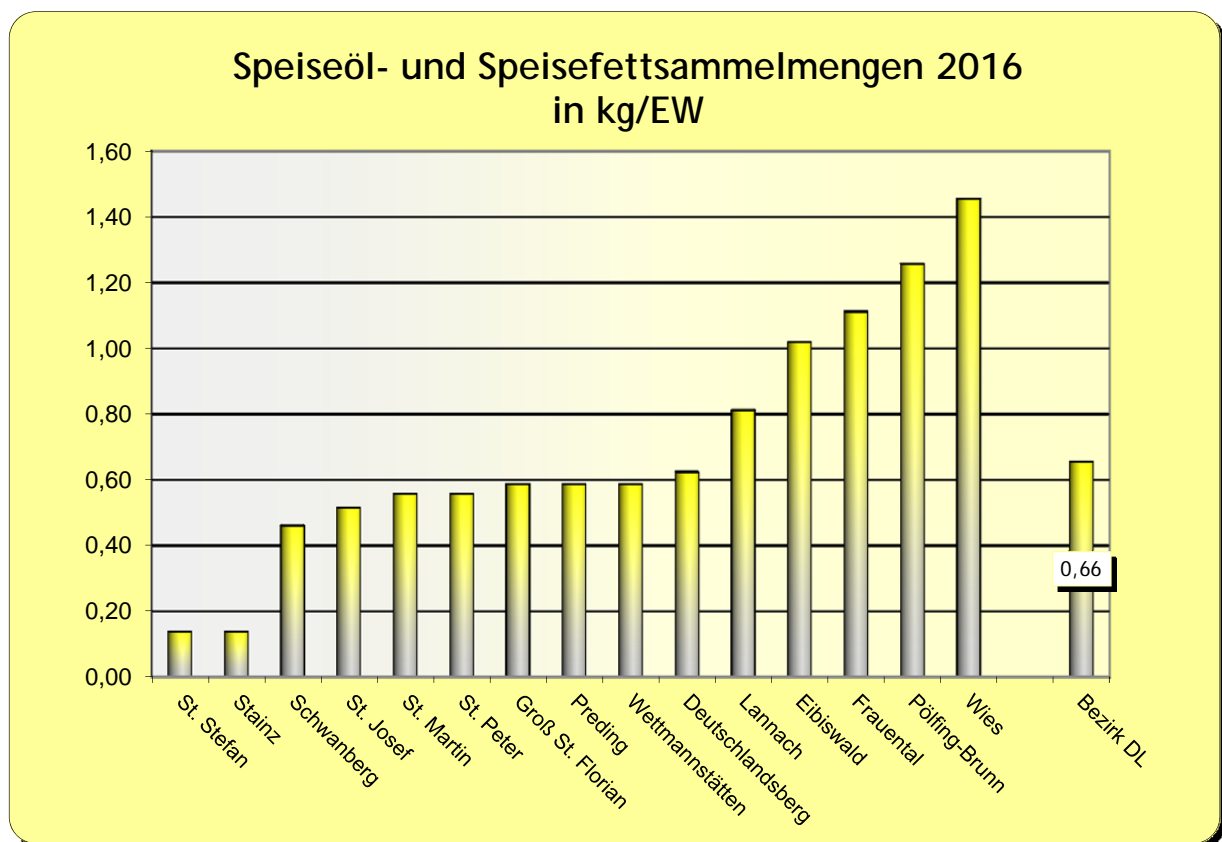
Die getrennte Sammlung der Altspeseöle und -fette und ihre Verarbeitung ist ein wesentlicher Beitrag zu einer nachhaltigen Kreislaufwirtschaft, sichert Arbeitsplätze, erhält die Wertschöpfung im eigenen Land und leistet (Biodiesel) einen Beitrag zum Klimaschutz.

Altspeseöle und -fette, welche nicht ordnungsgemäß entsorgt werden, landen oft im Abwasser und schaden nicht nur der Umwelt erheblich, sondern verursachen auch hohe Kosten. Da sich Speiseöle und -fette bei tieferen Temperaturen verfestigen, kommt es zu Ablagerungen in den Abflussleitungen. Verstopfungen der Kanalrohre sind die Folgen. Dies führt zu enormen Kostenbelastungen der Gemeinden, die letztlich jeder Bürger zahlen muss.

Um ein Kilogramm Fett aus den Abwasseranlagen zu beseitigen, entstehen Kosten in der Höhe von € 0,44.

Getrennt gesammelt sind Altspeseöle und -fette kostengünstige Alternativen zu Frischfetten für verschiedene Herstellungs- und Produktionszwecke. Getrennt gesammeltes Altspesefett ist Rohstoff für die chemische Industrie, sowie für die Schmierseifen- und Reinigungsmittelherstellung, als Co- Substrat bei Biogasanlagen und zur Biodieselproduktion. Aus einem Liter Altöl werden rund 0,85 Liter Biodiesel gewonnen.

Sammelergebnis 2016 im Bezirk Deutschlandsberg: 39.700 kg bzw. 0,66 kg/EW.



5. Alttextilien

Die Sammlung der Altkleider & Schuhe wird mittels öffentlich aufgestellter Alttextiliensammelbehälter und über eine Sacksammlung in den Altstoffsammelzentren durchgeführt.

Im Bezirk Deutschlandsberg stehen der Bevölkerung auf rd. 70 Sammelstellen 86 Alttextiliensammelbehälter zur Verfügung. Diese Sammelbehälter werden wöchentlich entleert.

Seit Anfang Juni 2014 wird die Sammlung der Alttextilien im Bezirk Deutschlandsberg ausschließlich von den beiden Unternehmen *Textil Verwertung GmbH* und *Saubermacher DienstleistungsAG (in Kooperation)* durchgeführt.

7 Behälterstandplätze im Raum Preding/Wettmannstätten werden der *Caritas* unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Insgesamt wurden im Jahr 2016 im Bezirk Deutschlandsberg 307 t Alttextilien, das sind 5,1 kg/EW, gesammelt.

Damit haben die Sammelmengen gegenüber 2015 (300 t) um 2,4 % (7 t) zugenommen.

Der Alttextilienerlös im Jahr 2016 betrug etwas mehr als 33.000,- Euro.

Was passiert mit den Altkleidern?

Altkleider und Schuhe werden an Sortierbetriebe geliefert und in bis zu 70 verschiedene Fraktionen sortiert (nach Farbe, Größe, Damen-, Herren-, Kinderkleidung, Winter- und Sommerware etc.).

Die Top-Qualität wird in inländischen Second-Hand-Läden verkauft, Ware guter und mittlerer Qualität geht nach Osteuropa und in den außereuropäischen Raum.



Silagefolien - Sammelaktion 2016

Bei der im Jahr 2016 bereits zum siebzehnten Mal durchgeführten Sammelaktion wurden insgesamt - Frühjahr, Sommer und Herbst - 135.000 kg Silofolien (2015: 108.000 kg) von den Landwirten angeliefert und vom Abfallwirtschaftsverband Deutschlandsberg einer ordnungsgemäßen Verwertung zugeführt.

Im Jahr 2016 wurde an drei Standorten (Aibl, Lannach und Wettmannstätten) ein zusätzlicher Sommer-Übernahmetermin eingeschoben und im Herbst wurde die übliche Sammel-tour mittels eigens für diese Aktion angekaufter Sammelsäcke durchgeführt.

Das vorrangige Ziel ist es, die Folien möglichst sauber und sortenrein und wie inzwischen üblich, gänzlich ohne Netze (diese gehören in den Rest- bzw. Sperrmüll) zu sammeln, um möglichst geringe Verwertungskosten bzw. einen möglichst hohen Erlös erzielen zu können.

Die Qualität der im Jahr 2016 gesammelten Folien war insgesamt wieder sehr zufriedenstellend.

Außerdem war die Situation auf dem Kunststoffmarkt wieder sehr gut und dadurch konnte ein Erlös von 95,- €/t erzielt werden.

Diesem Erlös stehen die Kosten für Sammlung und Transport von 38,- €/t gegenüber.

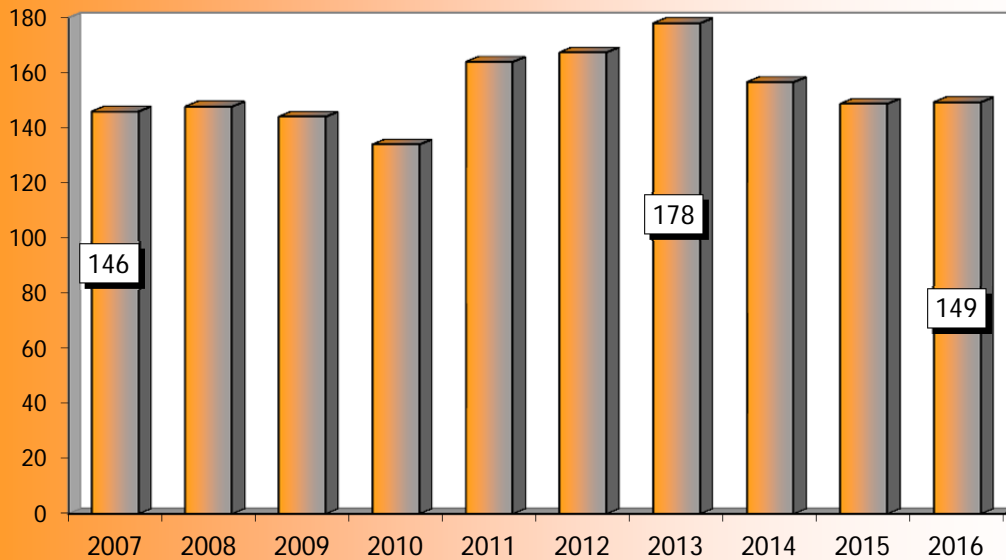


Problemstoffsammlung 2016

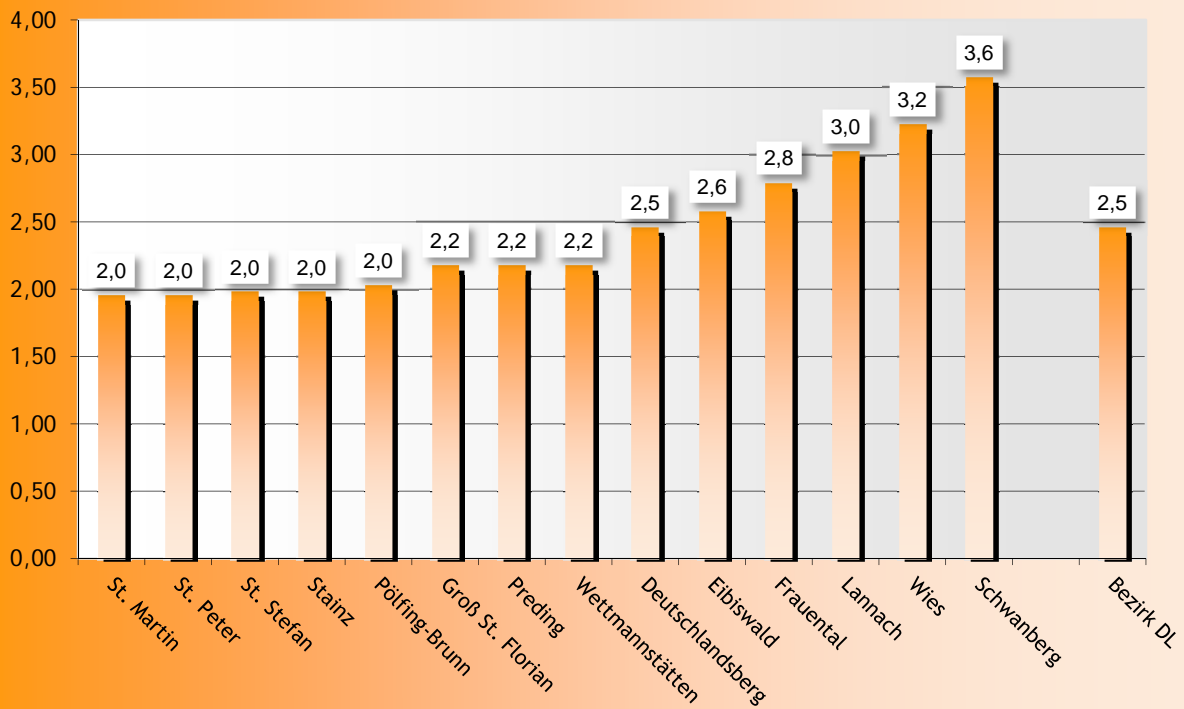
In den Gemeinden des Bezirkes Deutschlandsberg wurden im Jahr 2016 149 t Problemstoffe gesammelt.

Damit wurde im Jahr 2016 insgesamt gleich viel gesammelt wie im Jahr 2015. Die durchschnittliche Sammelmenge bei den Problemstoffen betrug 2,5 kg/EW.

Problemstoffsammelungen im Bezirk Deutschlandsberg 2007 - 2016 in t



Problemstoffsammelmenge 2016 in kg/EW



Elektro- und Elektronikaltgerätesammlung 2016

Im Jahr 2016 wurden in den Gemeinden des Bezirkes Deutschlandsberg 470 t Elektro- und Elektronikaltgeräte gesammelt, und zwar:

Kühlgeräte:	79,9 t (+7,4 t)*
Elektrogroßgeräte:	98,1 t (+20,2 t)*
Elektrokleingeräte:	177,5 t (+27,9 t)*
Bildschirme:	102,9 t (+9,2 t)*
Gasentladungslampen:	3,1 t (-0,4 t)*
Gerätebatterien:	8,4 t (+ 0,0 t)*

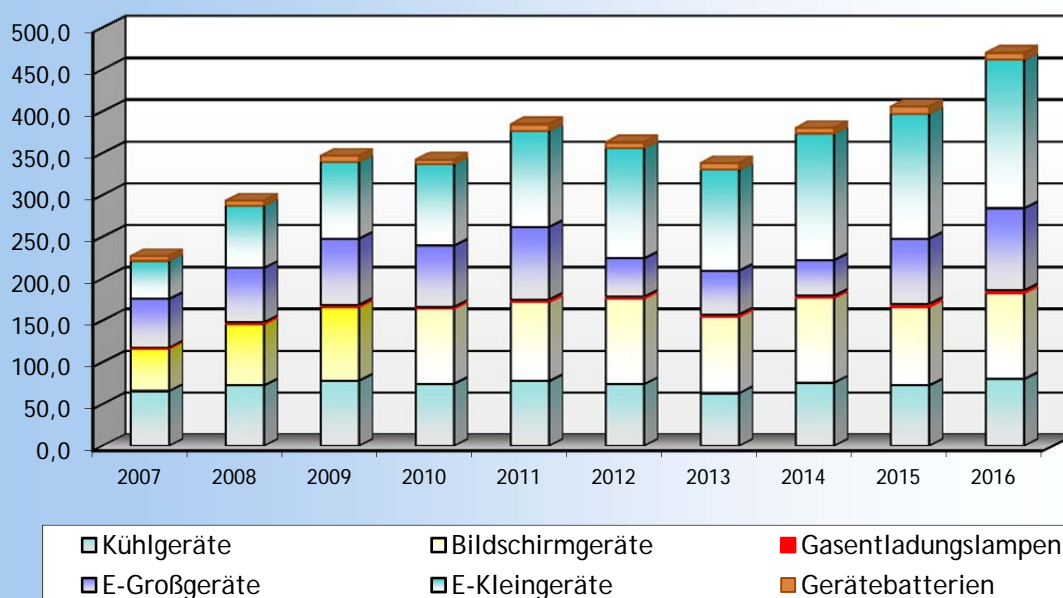
* (Differenz der Sammelmenge zu 2015)

Damit wurden im Jahr 2016 um 64 t bzw. um 15,8 % mehr gesammelt als im Jahr 2015. Die durchschnittliche Sammelmenge 2016 beträgt 7,8 kg/EW.

Elektrogeräte dürfen einerseits aufgrund ihres Schadstoffgehaltes keinesfalls als Restmüll entsorgt werden. Andererseits enthalten diese Geräte nicht nur Schadstoffe, sondern auch sehr viele wertvolle Rohstoffe.

Und gerade deshalb ist es in Zeiten von immer knapper und immer teurer werdenden Rohstoffen besonders wichtig, alte Elektrogeräte zu sammeln und richtig zu verwerten. Viele Elektro- und Elektronikaltgeräte enthalten Edelmetalle (z.B. Gold), welche bei der Neuproduktion von Elektrogeräten wieder eingesetzt werden können und sind somit eine Rohstoffquelle, auf die wir mittlerweile keinesfalls verzichten können.

EAG-Sammelmengen im Bezirk Deutschlandsberg
2007 - 2016 in t



G´scheit feiern im Bezirk Deutschlandsberg

Im Jahr 2016 fanden im Bezirk Deutschlandsberg 19 Veranstaltungen mit insgesamt ca. 10.500 FestbesucherInnen nach den Kriterien der Marke „G´scheit feiern“ statt. Die Veranstalter dieser Feste wurden von den beiden Umwelt- und Abfallberatern bei der Vorbereitung, Organisation und letztlich bei der Durchführung der Feste beraten. Die Einhaltung der Kriterien wurde vor Ort überprüft.

Das Land Steiermark, A 14, fördert diese Art zu feiern, wenn die erforderlichen

Kriterien eingehalten werden. Insgesamt wurden für die Feste im Jahr 2016 rd. € 2.300,- ausbezahlt.

Die Geschirrmobile der „Region Sulmtal Koralm KEG“ (13 Einsätze), der Gemeinde St. Stefan ob Stainz (15 Einsätze) und der Biertischgemeinschaft Großradl-Saggautal (13 Einsätze) waren im Jahr 2016 insgesamt bei 41 Veranstaltungen im Einsatz.

Der große steirische Frühjahrsputz - Saubere Steiermark 2016

Im Jahr 2016 haben sich alle Gemeinden des Abfallwirtschaftsverbandes Deutschlandsberg wieder sehr aktiv an der Aktion "Der große steirische Frühjahrsputz - Saubere Steiermark" beteiligt.

Besonders hervorzuheben ist auch die rege Teilnahme der Schulen und einiger Kindergärten aus dem Bezirk Deutschlandsberg.

Die Berg- und Naturwacht, die Freiwilligen Feuerwehren, die Jägerschaft und andere Vereine haben ebenfalls einen entscheidenden Beitrag zum Gelingen dieser Aktion geleistet.

Die Bilanz ist äußerst erfreulich:

Insgesamt haben knapp 3.100 Bürgerinnen und Bürger aus dem Bezirk Deutschlandsberg teilgenommen.

In allen 15 Gemeinden des Bezirkes waren "Jung und Alt" unterwegs, um sich in den Dienst dieser sinnvollen Sache zu stellen.

Auch ca. 1.500 Schülerinnen, Schüler und Kindergartenkinder haben die Einladung angenommen, eine konkrete Tat für eine saubere Umwelt zu setzen.

Auf diesem Wege wurden heuer bezirksweit wieder einige Tausend Kilogramm an Abfällen von Wegen, Wiesen, Waldrändern, Uferböschungen und dgl. eingesammelt und ordnungsgemäß entsorgt.

Bei der Abschlussveranstaltung am 29. Mai 2017 im ORF-Landesstudio Steiermark konnte sich als Preisträgerin aus dem Bezirk Deutschlandsberg Frau Tara Büchsenmeister, Gemeinde St. Martin im Sulmtal, über eine Ballonfahrt für 2 Personen in der Thermenregion Bad Waltersdorf freuen.

Weitere Berichte und Fotos unter: www.saubere.steiermark.at